

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 22. April 2014 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 0744

## Der Mai wird bald kommen



**Das Mai-Tanzen** Auch in diesem Jahr veranstaltet die Blaskapelle einen der Jahreszeit angepassten Nachmittag für alle, die Freude an volkstümlicher Musik haben. Der Maitanz findet am Sonntag, 18. Mai, im Bürgerhaus statt. Für die Musik sorgt die Blaskapelle selbst. Einlass ist ab 14, Beginn um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

TB-FOTO: TRAUTNER

## Den Maibaum stellen d'Burschen auf

Der Burschenverein stellt am 1. Mai einen neuen Maibaums auf. Ab 10 Uhr wird er von der Horizontalen in die Vertikale gebracht. Die fleißigen Helfer des Burschenvereins sorgen nicht nur für den

Baum, sondern kümmern sich auch um Grillfleisch, Bratwürst' und kühle Getränke. Durch den Anbau des Rathauses sind die Platzverhältnisse rund um den Maibaum zwar etwas weniger

großzügiger als in den vergangenen Jahren. Dennoch wird reichlich Platz sein, um genügend Biertischgarnituren für die Bewirtung auf dem Areal zwischen Schule und Rathaus aufzubauen.



**Das Mai-Anblasen** Traditionsgemäß wird am frühen Morgen des 1. Mai die Blaskapelle durch die Straßen der Gemeinde fahren. Diese Gepflogenheit wird bereits seit über 35 Jahre durchgeführt.

TB-FOTO: TRAUTNER

**5 Jahre Jubiläums-Aktion in Emmering** **Jubiläums-Aktion Mai 2014:**

iGreen  
Hi-Tech Frames



**Aktionspreis im Mai:**

statt € ~~149.-~~

jetzt € **99.-**

AUGENOPTIK  
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 08141/63830

**Exklusive Brillenmode · Contactlinsen**

**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT** .....

*Liebe Emmeringer,*

der berühmte deutsche Soziologe Max Weber hat einmal den Satz geprägt, die Politik sei „ein starkes langsames

Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich“. Meiner Einschätzung nach trifft dies auch für die Kommunalpolitik zu.

In gewisser Weise spiegelt unser Haushalt dieses starke und langsame Bohren dicker Bretter wider. Seit zwölf Jahren versuche ich in Emmering eine familienfreundliche Gemeindeentwicklung zu gestalten. Eine Reihe von Erfolgen konnten wir als Gemeinderat inzwischen verbuchen. Ich denke an die Ortsentwicklung Süd, wo wir für zahlreiche Familien im Einheimischen Modell Wohnraum schaffen konnten. Zusätzlich konnten sich überwiegend junge Familien in Emmering ansiedeln. Ich denke an so große Maßnahmen wie die Generalsanierung der Schule, an die Investitionen in die Kinderbetreuung oder auf freiwilliger Basis die Investitionen in die Sportflächenerweiterung. Auch die Errichtung der Seniorenwohnanlage und die Ansiedlung des Einkaufsmarktes an der Roggensteiner Straße zählen zur familienfreundlichen Gemeindepolitik. Doch noch sind die beschlossenen Projekte nicht beendet. Und wenn sie abgeschlossen sind, werden andere Aufgabenfelder entstehen.

Gleichzeitig ist es Ziel aller Fraktionen, eine solide Finanzplanung zu beraten und zu beschließen. Schön wäre es wenn dies ohne Kreditaufnahmen gelingt. Jedoch muss ehrlicherweise dazu gesagt werden, dass die Spielräume sehr eng geworden sind. Wir werden heuer zwar begünstigt von höheren Schlüsselzuweisungen und einer niedrigeren Kreisumlage. Auch der Zuwachs an Bevölkerung wirkt inzwischen durch die gestiegene Einkommensteuerbeteiligung. Das Polster für Unvorhergesehenes ist aber hauchdünn. Das muss uns allen bewusst sein. Für die Investitionen müssen wir die eingeplanten Grundstücksverkäufe realisieren. Die Phase der großzügigen Planungen für freiwillige Leistungen ist bis auf weiteres vorbei. Jetzt geht es gemeinsam auch daran, die laufenden Ausgaben im Zaum zu halten. Explizit betrifft dies den Unterhalt der Sportanlagen beziehungsweise die Finanzierung dieses Unterhalts. Langfristige Denkweisen müssen noch mehr verinnerlicht werden. Nur so können wir unseren Standard halten und gleichzeitig Gestaltungsspielräume für Wünschenswertes in der Zukunft schaffen.



*Michael Schanderl*  
Dr. Michael Schanderl

# Haushalt 2014 beschlossen

Bei der Gemeinderatssitzung Anfang April wurde bei drei Gegenstimmen der Haushalt 2014 durch das Gremium beschlossen. Mit gleichem Ergebnis wurde dem Investitionsprogramm sowie der Finanzplanung bis 2017 zugestimmt.

In dem von Gemeindegämmerer Alexander Genter verfassten Vorbericht wurde die Grundstruktur der Planung dargelegt. Positiv im Sinne von geringeren Ausgaben entwickeln sich die Personalausgaben, da insbesondere das gemeindliche Kinderhaus „Sausebraus“ samt Personal einem neuen Träger übergeben wurde. Ferner ist eine sehr hohe Steigerung bei den Schlüsselzuweisungen zu verzeichnen. Diese vermeintlich positive Erhöhung ist aber der gesunkenen Umlage beziehungsweise Steuerkraft geschuldet. Damit sinken auch die Ausgaben bei der Kreisumlage.

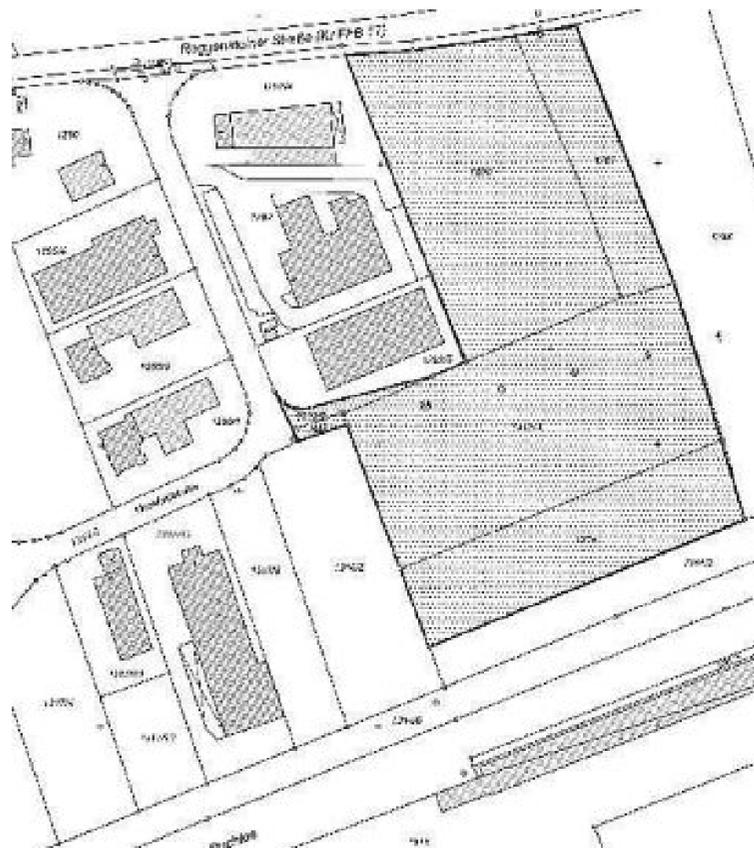
Bei der Gewerbesteuer konnte eine Stagnation er-

reicht werden, der Abwärtstrend von 2012 hat sich 2013 nicht fortgesetzt. Für 2014 wurden deshalb wiederum 1,6 Millionen Euro an Einnahmen aus der Gewerbesteuer angesetzt.

Im Finanzplanungzeitraum gestaltet sich der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes weiterhin sehr schwierig und es ist nur mit sehr geringen Zuführungen zum Vermögenshaushalt zu rechnen. Derzeit könne es nur das Bestreben der Gemeinde Emmering sein, die anstehenden Investitionen ohne Inanspruchnahme von Krediten abzuwickeln. Große Investitionen der kommenden Jahre sind neben den freiwilligen Leistungen im Bereich der Sportflächenerweiterung des TV Emmering, die Rathäuserweiterung und die Maßnahmen im Zuge des Ausbaus der Kinderbetreuung. Zudem fällt die Verlagerung des schienengleichen Bahnübergangs in den anstehenden Finanzplanungszeitraum.

Bei der Steuerkraft lag Emmering 2013 mit 798,41 Euro je Einwohner auf Platz acht im Landkreis. 2014 ist eine Verminderung auf 699,36 Euro zu verzeichnen. Trotz gesunkener Umlagekraft beziehungsweise Steuerkraft liegt Emmering weiterhin im Mittelfeld der kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Fürstfeldbruck.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2014 beträgt 16 008 130 Millionen Euro. Haupteinnahmequellen der Gemeinde sind die Gewerbesteuererinnahmen mit rund 1,6 Millionen Euro, der Einkommenssteuerbeteiligung (3,54 Millionen Euro), der Grundsteuer B (590 000 Euro) und den Schlüsselzuweisungen mit fast 700 000 Euro. Bei den Ausgaben stechen besonders die Kreisumlage (2,46 Millionen Euro) sowie die Personalausgaben mit fast zwei Millionen Euro hervor. Hinzukommt die Gewerbesteuerumlage mit etwa 310 000 Euro pro Jahr.



## Gewerbegebiet im Osten

Der Gemeinderat hat den Aufstellungsbeschluss für neue Gewerbeflächen im Bereich Moosfeld-Ost gefasst. Das Plangebiet umfasst etwa 20 000 Quadratmeter und betrifft den westlichen Teil des Gebietes, das bereits im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet vorgesehen ist.

Die Zufahrt zu dem neuen Gebiet soll über die Moosfeldstraße erfolgen. Nach Auffassung des Gemeinderates soll hier in der Grundstruktur das Gewerbegebiet

südlich der Roggensteiner Straße entlang der Moosfeldstraße erweitert werden. Gedacht ist an mittlere bis kleinere Gewerbebetriebe, die hier auch die Möglichkeit haben sollen Betriebsleiterwohnungen zu errichten.

Die Bauverwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die Planung an den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München zu vergeben.

**WIR GRATULIEREN** .....



**Goldene Hochzeit** haben Ingrid und Herbert Altenberger schon vor geraumer Zeit gefeiert. Allerdings hat in der März-Ausgabe des Mitteilungsblattes des Fehlerteufel zugeschlagen und den Nachnamen des Jubelpaares verunstaltet. TB-FOTO

### Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 40027; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138; Druck: Druckhaus Weilheim. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 20. Mai. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 8. Mai. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Emmering  
erscheint das nächste Mal am

**20. Mai 2014**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und  
unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

☎ 0 81 41/40 01 38 ☎ 0 81 41/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.



Unter den (symbolischen) Hammer von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl kamen 18 Fahrräder, die gefunden und nicht mehr abgeholt wurden.

FOTO: BARTMANN



Erst geprüft, dann ersteigert: Der Fundpark im Bauhof wurde rasch überschaubarer.

FOTO: BARTMANN

## Fund-Radl wohltätig versteigert

Am 1. April fand auf dem Bauhofsgelände eine Fundrauktion statt. Gegenstand der Auktion waren Fahrräder, die während der vergangenen Jahre auf öffentlichem Gemeindegrund abgestellt und

letztlich nicht mehr abgeholt wurden. Von insgesamt 18 Rädern wurden zwölf zu einem Gesamterlös in Höhe von 67 Euro versteigert. Das eingenommene Geld wird in den gemeindlichen Sozial-

fond eingezahlt, der bedürftigen Bürgern aus Emmering zu Gute kommt. Die noch übrigen Fahrräder können bei Bedarf zu einem Stückpreis von fünf Euro am Bauhof erworben werden.



### Wattkönige

Bei der Feuerwehr wurde der Wattmeister 2014 ausgekürtelt. 14 Paarungen kämpften in drei Runden um Massen, Punkte und Gespannt. Am Ende konnten Heinz Maier (M.) und Georg Strixner (r.) 13 Massen, 162 Punkte und elf Gespannt für sich verbuchen. Damit setzten sie sich gegenüber den Zweitplatzierten Thomas Mair und Helmut Kleiment mit einer Maß Vorsprung ab. Es gab für alle Teilnehmer neben der Brotzeit auch einen Sachpreis, zusätzlich dürfen sich die Sieger auf dem Wanderpokal verewigen. Der Pokal wurde vom Vereinsvorsitzenden der Feuerwehr, Richard Sturm (l.), überreicht.

TB-FOTO: WEISS

## D'Wörthseefischer fest verwurzelt

Obwohl es der Name eigentlich aussagt, verfügt der Anglerverein D'Wörthseefischer über gar keine Fischrechte am Wörthsee. Ihre wichtigsten Gewässer liegen vielmehr auf Emmeringer Flur, sowohl an einem Abschnitt der Amper als auch am Badeseesee. Die Petrijünger fühlen sich daher in Emmering daheim und mit der Ampergemeinde verbunden.

Ende März fand im Bürgerhaus die Jahreshauptversammlung statt. Dazu konnte Vereins-Chef Max Mayer knapp 100 Mitglieder begrüßen. Nach der Vorstellung der Neumitglieder wurden Langgediente für ihre Verdienste und langjährige Treue geehrt. Darunter war auch der am See zuständige Gewässerwart Willi Schmidberger. Er erhielt die goldene Eh-

rennadel.

Die gute Zusammenarbeit mit dem benachbarten Bezirksfischereiverein Fürstenfeldbruck zeigt die Austauschaktion einer Jahreskarte für die jeweiligen Amperabschnitte. Werner Saiko erhielt die erste Karte in seiner Funktion als erster Gewässerwart der Wörthseefischer und für seine 40-jährige Vereinszugehörigkeit.



Geehrt wurden Karl-Heinz Oriold (2.v.r.) und Werner Saiko (3.v.r.) für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit. Winfried Wahl (3.v.l.) ist ebenso wie Wili Schmidberger (M.) 25 Jahre beim Verein. Mit im Bild sind der Vorsitzende May Mayer (l.) und Vize Michael Treml (r.).

FOTO: BARTMANN

**EMDE** GMBH

Moosfeldstraße 4  
82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 15 24  
Fax 081 41/9 12 90

Kompetenz  
seit über  
45 Jahren



**BRÖTJE** HEIZUNG  
Ein Unternehmen der BAXI GROUP

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

Wir beraten Sie gerne

...besser mit Brötje

**Sollinger**

Unser Telefon für Buchungen:  
Omnibus Sollinger • Luitpoldstraße 10  
82216 Gernerswang bei Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/30 50 33 • Fax 0 81 41/30 50 35  
info@sollingers.de  
www.sollingers-busreisen.de

04.–08.05.14	Altes Land Hamburg	ab 439,- €
07.–11.05.14	Gardasee	ab 398,- €
08.–11.05.14	Schiffahrt Aken	ab 569,- €
13.–19.05.14	Schlösser der Loire	ab 998,- €
14.–18.05.14	Portoroz	ab 439,- €
21.–25.05.14	Lago Maggiore	ab 398,- €

Fordern Sie unseren kostenlosen Reisekatalog an!



Für einen guten Zweck haben freiwillige Helfer im Gemeindegebiet gesammelt.

TB-FOTO: LIEDL

## Ein Lastwagen voll alter Kleider

Die katholische Gemeinde beteiligte sich bei strahlendem Frühlingswetter an der Altkleidersammlung des Dekanats Fürstfeldbruck. Die in Sammeltüten verpackten Spenden wurden am Straßenrand abgeholt und am Schluss in einen Lkw der „aktion hoffnung“ umgeladen. Diese Organisation führt die Sammlungen in Zusammenarbeit mit den bayerischen Diözesen durch.

„aktion hoffnung“ ist eine Hilfsorganisation der Diözese Augsburg und von „missio“ in München. Sie unterstützt Entwicklungsprojekte in Afrika, Südamerika, Osteuropa und Asien durch finanzielle Hilfen, den Fairen Handel und direkte Hilfsgütertrans-

porte. Zur Finanzierung ihrer Arbeit sammelt „aktion hoffnung“ mit ihren Mitarbeitern und mehr als 3000 ehrenamtlichen Helfern gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Textilien. Mit den Verkaufserlösen 2014 unterstützt sie auch die El-Nekheila-Schule in Ägypten. Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Deshalb werden in dieser Schule besonders Kinder aus benachteiligten Familien gefördert.

Für die Entscheidung der Pfarrei, bei den von der „aktion hoffnung“ durchgeführten Altkleidersammlungen mitzuarbeiten, war ausschlaggebend, dass sie die Spenden nach den Kriterien des Dachverbandes „FairWertung“ so-

zial verträglich, ökologisch und entwicklungspolitisch sinnvoll vermarktet. Der Verband setzt sich schon seit vielen Jahren mit dem weltweiten Handel von Gebraucht-Kleidung auseinander. So interessiert vor allem, wie sich die Exporte von Secondhand-Kleidung auf lokale Märkte in den Importländern auswirken. Bereits mehrere Fachtagungen widmete FairWertung diesem Thema. Mit eigenen Analysen wie dem „Dialogprogramm Gebraucht-Kleidung in Afrika“ untersuchte der Dachverband zwei Jahre lang, welche Rolle Secondhand-Kleidung in afrikanischen Ländern spielt und wie die Menschen dort den Einfluss beurteilen. Auf der Inter-

netseite des Verbands können Informationen zur Thematik abgefragt werden.

Der verantwortungsbewusste Umgang von „aktion hoffnung“ mit den anvertrauten Kleiderspenden veranlasste bereits vor Jahren die Gemeinde Emmering, der Organisation die Aufstellung von Kleidersammelbehältern in den Wertstoffhöfen des Gemeindegebiets zu gestatten. Trotz dieser Container wird daneben bei der Frühjahrsammlung der katholischen Pfarrei regelmäßig ein deutliches Ergebnis erzielt, dies galt auch wieder in 2014. Es spricht also alles dafür, dass auch im kommenden Jahr eine Altkleidersammlung durchgeführt wird.

## Experten prüfen Grabmalanlagen

Grabmalanlagen auf öffentlichen Friedhöfen unterliegen einer Prüfung ihrer Standsicherheit und sollen deshalb im Frühjahr eines jeden Jahres nach der Frostperiode geprüft werden. Damit leistet die Gemeinde einen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf dem Friedhof. Das Rathaus hat die Dekra Real Estate Expertise GmbH beauftragt, die Standsicherheitsprüfung auf dem gemeindlichen Friedhof durchzuführen. Für die Prüfung entstehen den Nutzungsberechtigten keine Kosten. Die Prüfung erfolgt in der Woche vom 19. bis 23. Mai.

Die Standsicherheitsprüfungen erfolgen nach den Vorgaben unter Verweis auf die Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalen des Bundesinnsververbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, dienen der Unfallverhütung und werden von einem Prüfberechtigten durchgeführt. Nach Abschluss erhält die Gemeinde einen detaillierten Bericht, in dem das Ergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgetragenen Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten einen aufgeklebten Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Anlagen werden durch die Gemeindeverwaltung umgehend benachrichtigt.



**Thomas Grimm**  
Meisterbetrieb  
**GRIMM**  
Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

## Kirche sucht Orchestermusiker

Am 28. September findet in der katholischen Pfarrkirche ein Konzert zugunsten der Orgelsanierung statt. Neben Werken für Chor und Orchester ist auch Kammermusik geplant, um ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Vor allem Streicher, aber auch Bläser (gute Amateure, gerne auch Profis) sind eingeladen, bei diesem Projekt mitzuwirken. Notenmaterial wird zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist, dass sie sich den Notentext selbst erarbeiten können. Die Proben werden im Juli und September – immer am Freitagabend – stattfinden. Geplant sind vier Wochen plus Generalprobe. Erster Termin im Pfarrheim an Brucker Straße (Eingang neben dem Kindergarten). Weitere Termine werden dann gemeinsam vereinbart.



## Pfarrgemeinderat

Neu gewählt wurde der katholische Pfarrgemeinderat (v.l.): Gemeindefereferentin Susanne Kiehl, Diakon Jürgen Reisau, Stellvertreterin Christine Müller-Metz, Andrea Hillebrand, Vorsitzender Thomas Matzner, Stellvertreter Karl Förstle, Alexander Grimm; Schriftführer Christofer Stock, Erika Vogt und Karoline Keenan. Auf dem Bild fehlt Arkadiusz Kaczmarczyk.

TB-FOTO: MATZNER

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:  
[www.elektro-althauer.de](http://www.elektro-althauer.de)



**Elektro Althauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung  
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (08141) 6549  
MOBIL (0176) 24525056

- Elektroinstallation
- Garagentorantriebe
- Elektroheizung
- Antennenanlagen
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichnanlagen

# Seniorenkreis feiert 20-Jähriges

Der Seniorenkreis der katholischen Pfarrei konnte im März sein 20. Gründungsjubiläum begehen. Die Feier begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche, den Dekan Albert Bauernfeinde zelebrierte. Danach fand im Pfarrsaal ein festlicher Nachmittag statt. Dabei präsentierte Heidi Hoffmann, die Leiterin des jubilierenden Seniorenkreises eine von ihr zusammengestellte Festschrift, in der die Geschichte dieser sozialen Einrichtung in Wort und Bild zurückverfolgt werden kann.

Gründer des Seniorenkreises ist Pfarrer Johann Feigl, der im Herbst 1992, als Pfarrer Ludwig Ferstl in den Ruhestand getreten war, die Pfarrei übernommen hatte. Schon in der Amtszeit von Pfarrer Ferstl gab es Anfänge einer Seniorenbetreuung, um die sich vor allem die damalige Pfarrsekretärin Anneliese

Schröder und weitere Helferinnen verdient gemacht haben. Dieser erste Seniorenclub kam damals nur unregelmäßig zusammen und war nach dem Amtswechsel der Pfarrer nicht mehr weiter gepflegt worden.

Die Seniorenbetreuung neu zu beleben, war ein besonderes Anliegen des neuen Pfarrers, was ihm im März 1994 mit der Gründung des Seniorenkreises gelang. Weil mehrere Frauen zur Mitarbeit bereit waren, galt es für Feigl nun auch noch eine Organisatorin zu finden. Auf der Suche nach einer geeigneten Seniorenkreisleiterin hatte der Geistliche eine glückliche Hand. Mit Heidi Hoffmann fand er die ideale Besetzung dieses verantwortungsvollen Postens. Sie leitet seitdem mit großem Engagement den Seniorenkreis in ehrenamtlicher Tätigkeit. Ohne Unterbrechung trifft sich seit 1994 all-

monatlich an einem Mittwoch der Seniorenkreis zu seinem Clubnachmittag im Pfarrheim. Dabei ist die Leiterin stets bemüht den Senioren ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Beim Festnachmittag übergab Dekan Bauernfeind vom Katholikenrat die von der Diözese ausgestellten Dankkunden an Heidi Hoffmann sowie an Steffi Brandmair und Marianne Loder, die ebenfalls seit 20 Jahren im Team der Helfer für den Seniorenkreis tätig sind. Dem gleichen Personenkreis wurde von Seelsorgerin Christine Hanssen auch die Korbinian-Medaille verliehen.

Pfarrer Johann Feigl, der heute im Ruhestand in Esting lebt, nahm an dem festlichen Nachmittag teil. Sowohl beim Gottesdienst als auch bei der Feier im Pfarrsaal mischte sich der Seniorenkreisgründer unters Volk.



**Pfarrer Johann Feigl** gründete im Jahr 1994 den Seniorenkreis.



**Bürgermeister Michael Schanderl** überreicht Heidi Hoffmann einen Scheck



**Mit der Korbinian-Medaille ehrte Seelsorgerin Christine Hanssen** (r.) neben Heidi Hoffmann auch Steffi Brandmair (l.) und Marianne Loder (M.).

FOTOS: BAERTMANN



**Kirchenkonzert** Unter dem Motto „Klingende Stimmen und schwingende Rohrblätter“ stand ein Konzert, das von dem Vokal-Ensemble „Voces Sonantes“ aus München zusammen mit dem Augsburger Fagott-Quartett in der katholischen Kirche gestaltet wurde. Der Erlös aus Spenden in Höhe von 322 Euro kommt der Sanierung der Kirchenorgel zugute, ebenso noch 30 Euro aus dem CD-Verkauf. In dem Ensemble sind auch blinde Sänger, darunter Emmerings Kirchenmusikerin Sofie Lex.

TB-FOTO: HANSSEN

## In der Kirche sitzt es sich bequemer

Ende März wurden in der katholischen Kirche die langgedienten Sitzaufgaben von fleißigen Ehrenamtlichen entfernt und die Bänke von den Teppichklebändern so gut wie möglich befreit. Die Besucher des Sonntagsgottesdienstes mussten am nächsten Tag die bloßen Holzbänke in Kauf nehmen. Aber nach diesem einmaligen Verzicht auf Bequemlichkeit (Fastenzeit), wurden die Bänke zwei Tage später mit neuen, an der Unterseite isolierten und rutschfesten Kirchenbankauflagen durch einen Ausstatter ausgerüstet.



**Fastenessen** Am 6. April, dem fünften Fastensonntag, fand traditionsgemäß im katholischen Pfarrheim das Misereor-Fastenessen statt. Das Motto in diesem Jahr: Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen. Im vorausgegangenen Gottesdienst war dieses Motto entfaltet und in Beziehung zu den biblischen Texten des Gottesdienstes gebracht worden. Dabei geht es dem bischöflichen Hilfswerk Misereor immer auch um konkretes Handeln. Und so wird vom Erlös des Fastenessens (180 Euro) das Misereor-Projekt der Pfarrei unterstützt, das jungen Mädchen und Frauen in einem Slum in Nairobi eine Ausbildung und damit eine berufliche Perspektive ermöglicht.

FOTO: BARTMANN

**Grabeinfassungen**  
zu Sonderkonditionen am Neuen Friedhof Emmering inkl. Entfernung der Grünumrandung

**hans dillitzer & sohn** | **stein metz meiser**

Landsberger Strasse 68  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon 0 81 41/2 52 72  
www.Dillitzer-FFB.de

**PARTNER** **ZIEL 21** **WIR SCHAFFEN DIE ENERGIE-WENDE!**

**Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik**

**emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

## Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



**Allianz Generalvertretung Peter M. Sibitz**

Pucher Str. 11  
82256 Fürstenfeldbruck

peter\_m.sibitz@allianz.de  
[www.allianz-sibitz.de](http://www.allianz-sibitz.de)

Tel. 0 81 41.5 27 23 55  
Fax 0 81 41.5 27 23 66





Dicht gefüllt waren Festsaal und Empore, als das 25-jährige Bürgerhaus-Bestehen gefeiert wurde.

FOTO: BARTMANN

## Zünftige Musi beim Bürgerhaus-Jubiläum

Dicht gedrängt im Festsaal des Bürgerhauses lauschten weit über 200 Gäste den Emmeringer Wirthausmusikanten. Aus Anlass des 25-jährigen Bürgerhaus-Jubiläums hatte die Gemeinde zu einem bairischen Abend eingeladen. Norbert Langosch organisierte die Künstler und die musikalische Gestaltung.

In einem kurzen Grußwort blickte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl auf die Bauphase des Hauses zurück. Sein Vorgänger Alfons Ostermeier habe zusammen mit dem damaligen Gemeinderat eine mutige Entscheidung für diese im Vergleich große Investition des Gemeinde getroffen. Das Bürgerhaus wur-

de stets gut angenommen von Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen für Familienfeiern. Wesentlich dazu beigetragen hat nach Ansicht des Bürgermeisters Langzeit-Wirt Alfred Lehner, der ebenfalls seit 25 Jahren im Bürgerhaus tätig ist.

Auch Maisachs Brauerei-Chefin Martina Wieser-

Sedlmayr gratulierte und spendierte als Dank für jeden Gast eine Maß Freibier. Denn auch 25 Jahre Lieferbeziehung zu der regionalen Brauerei stelle keine Selbstverständlichkeit dar. Bis spät in den Abend hinein unterhielten schließlich die Wirthausmusikanten die Gäste mit Musik und auch Gesang.

## Ein Mai voller Chormusik

Nach dem Kirchenkonzert, das der Männerchor Emmering zusammen mit dem MGV Gröbenzell am 29. März in der Himmelfahrt-Kirche in Puchheim-Ort aufführte und das von den Zuhörern mit großem Applaus bedacht wurde, folgen im Mai die nächsten musikalischen Darbietungen: Am Donnerstag, 8. Mai, ab 18 Uhr nimmt der Männerchor am Masingen der Gemeinde im Festsaal des Bürgerhauses teil. Gesungen werden folgende Lieder: „Der Mai, Maria lassu und Schutzfrau des Bayernlands“.

Am Samstag, 17. Mai, um 20 Uhr gastiert der Männerchor im Atrium von Bad Birnbach mit einem Konzert in den Mai. In dem Bus, der die Sänger ins niederbayerische Bäderdreieck bringt, sind noch einige Plätze frei. Wer mitfahren möchte, kann sich unter Telefon (0 81 41) 9 20 11 anmelden. Der Fahrpreis beträgt 15 Euro.

Am Samstag, 24. Mai, um 20 Uhr findet im Festsaal des Bürgerhauses eine „Primavera Italiana“ – ein deutsch-italienisches Frühlingskonzert – statt. Es singen der Coro Castel aus Conegliano, der MGV Gröbenzell und der Männerchor Emmering. Karten zum Preis von zehn Euro gibt es ab Ende April im Vorverkauf bei Schreibwaren Arlt, der Sparkasse und der Volksbank-Raiffeisenbank.

### Der Innungsmeisterbetrieb



Malermeister  
Metsch GmbH  
Ringstraße 7a  
82276 Adelshofen

Telefon 081 46/18 16  
info@malermetsch.de  
www.Malermetsch.de

**Qualität ist nie Zufall!**

Nie wieder rasenmähen...



Anton **Jais**  
Meisterbetrieb  
Motorgeräte

Imhoffstraße 23 • 82294 Günzlhofen  
Tel. 08145/8557 • www.Anton-Jais.de



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

# MEINE HEIMATZEITUNG.

AUCH ALS EPAPER FÜR PC, MAC UND IPAD

[www.merkur-online.de/epaper](http://www.merkur-online.de/epaper)



Willkommen daheim.



**Musikverein mit charmanter Spitze**

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins wurde auch die Vorstandschaft neu gewählt (v.l.): Vorsitzende: Monika Aumiller, ihre Stellvertreterin Anna Müller, Kassiererin Elke Reissaus und Schriftführerin Claudia Mair.

TB-FOTO

**„Keine Sau hat mich lieb“ – in Emmering schon**

Mit dem Roman „Keine Sau hat mich lieb“ ist der im Werdener Land lebende Autorin Franziska Weidinger ein großer Wurf gelungen, auf den alle Rezensenten begeistert reagieren. Von „unbedingt lesenswert“ (Münchner Merkur), bis „charmant, urig und saugrad“ lauten die Urteile. Lediglich der Einordnung als „Deftiger Frauenroman aus der Provinz“, muss man widersprechen, denn das mit viel Witz geschriebene Werk kann durchaus auch für Männer eine gute und spannende Unterhaltung sein.

Hauptperson des Heimatromans ist Burgi Schweinsteiger, eine Metzgerin im fiktiven oberbayerischen Dorf Untermarktbrunn, doch Untermarktbrunn kann überall sein. Zusammen mit Vater und Bruder lebt Burgi in diesem Dorfidyll und versucht

nach dem frühen Tod der Mutter die Metzgerei für die Familie zu retten. Mit großem schriftstellerischen Talent lässt Franziska Weidinger ihre Heldin, die burschikose Metzgerin Burgi erzählen und stellt damit das ganze Dorf mit allen Einrichtungen vor, die einzelnen Familien, den Pfarrer, den Polizisten, eben alle Personen, die in der Dorfgemeinschaft Rang und Namen haben, und vor allem auch ihre Freundin Anni.

Letztlich ist diese Geschichte auch ein Liebesroman. So verwundert es nicht, dass Franziska Weidinger für den DeLiA-Literaturpreis nominiert ist. Hinter der nicht geläufigen Abkürzung verbergen sich die „Deutschen Liebesroman Autoren“. Der Preis soll im Mai im schleswig-holsteinischen Büsum vergeben werden.



**Franziska Weidinger** liest aus ihrem Erfolgsroman und der Stumpferl Tom spuit dazua.

FOTO: BARTMANN

Zurzeit befindet sich die Autorin auf Lesereise durch Oberbayern, die kürzlich beim Huberwirt in Wiedenzhausen im Nachbarlandkreis Dachau begann. Die Schriftstellerin bevorzugt für ihre Auftritte vor allem bayerische

Traditionswirtshäuser und – der Handlung des Romans entsprechend – auch Metzgereien. Schon die zweite Station dieser Rundreise war am 3. April beim „Alten Wirt“ in Emmering. Leider fanden sich zu dieser Veranstaltung

nur wenige Zuhörer sein, was wohl daran lag, dass der Termin sehr kurzfristig angesetzt worden war. Doch die wenigen Gäste erlebten einen sehr heiteren und unterhaltsamen Abend. Franziska Weidinger hatte Passagen ausgewählt, bei denen das Publikum herzlich mitlachen konnte. Doch das ist eigentlich bei allen 36 Kapiteln möglich.

Die Lesepausen überbrückte musikalisch der Stumpferl Tom gekonnt und flott auf der Steirischen. Den Musikanten hatte die Weidinger erst kürzlich in Wiedenzhausen kennen gelernt und für die zweite Veranstaltung in Emmering engagiert. Weitere „Haltestellen“ auf der Lesetour werden noch im April der Schreinerwirt in Kleinhartpenning (bei Holzkirchen) und im für die Autorin fast heimatlichen Farchant sein.

**Ganz andere Dimension**

Im Vorfeld schon gab es kleine Probleme zu beheben, bis das zweite Bürgerhauskonzert in diesem Jahr beginnen konnte. Die letzte Änderung fand dann live statt. Das ausgedruckte Programm stimmte nur zur Hälfte mit dem gespielten Programm des Trio Dimension überein. Aber durch die Erläuterungen von Max Link fand man sich schnell zurecht.

Der beschwingte Gassenhauer von Ludwig van Beethoven war ein guter Einstieg. Die acht Stücke für Klarinette, Klavier und Violoncello von Max Bruch kamen beim Publikum sehr gut an. Zum

Teil fast jazzig von Max Link mit seiner Klarinette gespielt kam man fast außer Atem beim Zuhören. Die Pianistin Elisa Eleonore Häring brauchte die Unterstützung einer Notenwenderin, die allerdings auch ihre liebe Not hatte mit dem Tempo. Gut, dass es eine Halbzeit gab.

Wenig gespielt und nicht so bekannt wurden Variationen in a-Moll von Hermann Zilcher gespielt.

Das Trio Dimension macht eben Musik, die über das Normale hinausgeht – eben überdimensional und alle diese kleinen Probleme waren vergessen.



**Live vor Publikum** bereinigte das Trio Dimension die Pannen im Vorfeld.

FOTO: BARTMANN

**Verlegung aller Parkettarten**  
Laminat · Kork · PVC  
Teppiche · Gummi

**EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG**

Horst Kosian  
Asamstraße 10  
82275 Emmering  
0 81 41/9 20 78  
Telefax 5 98 74

*alles worauf Sie stehen...*

**Fliesen - zeitlos schön**

*Hanff* seit 1932  
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN
- VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- GARDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de

J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 0 81 42/4 77 80

# Ganztagsbetreuung: Kinder schildern ihre Eindrücke

Seit nunmehr knapp zwölf Jahren gibt es die Ganztagsbetreuung in Emmering. Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit für Eltern, ihre Kinder für das kommende Schuljahr noch bis zum 5. Mai dort anzumelden. Willkommen sind alle Emmeringer Kinder zwischen der 5. und 10. Klasse, unabhängig davon, welche Schule sie besuchen.

Damit Interessenten einen Eindruck von der Offenen Ganztagschule bekommen können, haben Sabine Heinrich, seit 2008 Leiterin der Ganztagsbetreuung, und ein paar der jetzigen Kinder ihre Eindrücke geschildert:

Sabine Heinrich (49): „Besonders hervorzuheben ist unser großzügiges Raumangebot, das sich nach dem Umzug von der Schule in den neu erbauten Anbau ergeben hat. Dadurch, dass wir selten Wechsel im Personal haben und die Anzahl der Kinder – aktuell sind 60 angemeldet – überschaubar ist, herrscht eine sehr gutes Vertrauensverhältnis.“

Niklas (16): „Ich gehe seit sieben Jahren in die Betreuung. Mit der Zeit lernt man



So sieht der Alltag aus. Ein Einblick in die Ganztagsbetreuung der Emmeringer Schule.

TB-FOTO: HEINRICH

sowohl die anderen Kinder als auch die Betreuer besser kennen. Letztere helfen einem bei den Hausaufgaben, wenn man mal nicht weiter kommt, was gerade im Hinblick auf den Schulabschluss sehr wichtig ist. Klar gibt es hin und wieder auch mal kleinere Diskussionen, aber überwiegend verläuft das Mitei-

nander in der Betreuung sehr harmonisch.“

Antonio (10): „Ich bin seit einem Jahr hier und mein erster Eindruck ist sehr positiv. Das Freizeitangebot neben den Hausaufgaben gefällt mir gut, am liebsten spiele ich Kick-er.“

Olivia (12): „Wenn wir ‘freies Spiel’ am Nachmittag

haben, bin ich gerne draußen und spiele im Hölzl. Spaß machen mir auch Postenlauf oder wenn wir in die Schulturnhalle gehen. Lustig und schön war es, als wir im Winter beim Schlittschuhlaufen und in der Amperease waren. Gerne würde ich auch mal einen Ausflug in den Zoo machen.“

Antonia (12): „Gut finde ich bei den Hausaufgaben die ausreichenden Platzmöglichkeiten. Wenn wir mal eine Frage haben, können wir uns an unsere Betreuer wenden. Sehr gut schmeckt mir auch das Essen, besonders wenn es mein Leibgericht Lasagne gibt. Und hoffentlich auch mal Maultaschen.“



Zu Gast in der Villa waren 5. und 6. Klassen.

TB-FOTO: LINTNER

## Europa ins Klassenzimmer gebracht

Der 31. März gilt als Europatag. An diesem Tag sind die Schulen angehalten, ihren Unterricht „europäisch“ zu gestalten. Heuer haben sich die 5. und 6. Klasse mit ihrem Tagesprogramm ganz Europa gewidmet. Dazu gehörte auch ein Besuch der Kester-Haeusler-Villa in Fürstenfeldbruck.

Dort erwarteten die Kinder neben juristischen Ausführungen auch Berichte von Hilfsorganisationen wie amnesty international. Die Berichte waren zwar anspruchsvoll gestaltet, aber die Referenten konnten die Kinder gedanklich dennoch mitziehen.

Die Schüler der beiden Klassen setzten sich danach mit der Thematik auseinander und gestalteten mithilfe von Plakaten eine kleine Ausstellung. Zur Weiterarbeit sammelt die Schule Bilderbücher und CDs, die an Flüchtlingsfamilien im Landkreis abgegeben werden.

**Die neue Couch?**  
www.moebel-feicht.de

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470  
www.sparkasse-ffb.de

Größter Makler in Bayern

**Meisterbetrieb**  
**BAUTROCKEN GbR**  
Leckortung und Wasserschadenssanierung

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

**Badrenovierung: alles aus einer Hand**

**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

**GAS - WASSER - HEIZUNG**

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 081 41 / 4 19 47 · Fax 5 83 69

## Väter und Mütter legen Hand an im Kindergarten

Frei nach dem Motto „Ja wir schaffen das“ wurde Ende März im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ kräftig der Spaten und der Pinsel geschwungen. Viele Väter nahmen sich den mittlerweile schon sehr in die Jahre gekommenen Garten vor und werkten zusammen mit dem Team eifrig. Da musste der Berg etwas abgetragen werden, weil er abzurutschen drohte, Häuser bekamen neue Dächer und das Rutschenhaus einen neuen Anstrich. TB-FOTO: WESTPHAL-GRETT





Die Modern-Dance-Gruppe des Turnvereins wird immer größer und beliebter bei den Kindern.

TB-FOTO: SINNER

## Spielerisch lernen die Kinder den modernen Tanz

Der moderne Tanz geht von der natürlichen Bewegungsfreude der Kinder aus, von der Freude, sich tanzend erleben und ausdrücken zu können. Zwei Gruppen werden beim Turnverein von Elena Pfeifer unterrichtet (vier bis sieben und acht bis zehn Jahre). Die Kinder erlernen die Grundtechniken, um sich tänzerisch auszudrücken. Bei den Kleineren geht es dabei nicht primär um das Erlernen von definierten Bewegungsfertigkeiten – das Gruppenerlebnis steht im Vordergrund. Für die Älteren ist das Programm kontrastreicher. Das Ziel sind feiner abgestimmte und variationsreichere Bewegungen. Die Zusammenarbeit in der Gruppe nimmt zu, sie fangen an, gemeinsam Tänze aufzuführen zu können. Zwei Stunden am Freitag in der Schulturnhalle von 15 bis 17.15 Uhr bietet der Turnverein den Kindern die ersten Modern-Dance-Schritte an.

## Ballschule feiert Jubiläum

Die Ballschul-Olympiade im Amperpark feiert im Oktober zehnjähriges Jubiläum. Als die Bewegungsarmut von Kindern damals auch öffentlich zum Thema wurde, entschlossen sich die Amperpark-Betreiber Georg Fleischmann und Hans Schmölz, dem entgegenzuwirken. Sie eröffneten die erste Ballschule nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule im süddeutschen Raum. Landrat Thomas Karmasin war sofort bereit, die Schirmherrschaft für dieses Projekt zu übernehmen. Aber was ist die Ballschule genau?

Sie ist eine Institution, in der Kinder zwischen drei und zehn Jahren das ABC des Ballspiels erwerben können. Noch vor nicht allzu langer Zeit wurde das beim Spielen auf Straßen, in Parks oder auf Bolzplätzen erlernt. Diese natürliche Ballschule gibt es so gut wie nicht mehr. Das hat Nachteile, denn Kinder sind keine Spezialisten, sondern Allrounder. Einseitige Ausbildungen können dazu führen, dass die Kinder frühzeitig die Lust verlieren. Zudem erbringen sie langfristig nicht den erwünschten Erfolg.

Die Ballschule des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg und deren Kooperationspartner schafft Abhilfe. Sie gewährleistet eine professionelle, entwicklungsgerechte

Anfängerausbildung durch Sportpädagogen und außerordentlich qualifizierte Ballkünstler. Ihr Lehrplan beruht auf neuesten sportwissenschaftlichen und psychologischen Erkenntnissen. Besondere Talente werden entdeckt und optimal gefördert. Die Ballschule legt damit den Grundstein für spätere Ballkünstler.

Durch die professionelle Umsetzung der Ballschule in Emmering avancierte sie schnell zum Stützpunkt der Heidelberger Ballschule für den Münchner Raum. Mehr als 2000 Kinder durchspielten seitdem das ABC des Ballspiels, erlernten den Umgang mit dem Ball und fanden so den Einstieg in ein sportliches Leben. Die jährlich stattfindende Ballschul-Olympiade ist der Höhepunkt. Heuer ist es am 14. Oktober soweit. Dann können Kinder das Erlernte ihren Eltern und Großeltern zeigen und den Spass am Ballspielen bei verschiedensten Ballspielen vor Publikum erleben. Mitmachen kann jedes Kind von drei bis zehn Jahren. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Die Kinder erhalten ein Olympia-T-Shirt, Urkunde und Medaille. Zuschauer können sich ein Bild davon machen, wie diese Kinder der drohenden Bewegungsarmut davon spielen. Anmeldung ab sofort unter Telefon (0 81 41) 51 29 01.



### Monatssiegerin

Im Februar stand das Monatsrätsel der Gemeindebücherei unter dem Motto Winterolympiade. Die sechsjährige Selina Escher hatte alle Fragen richtig beantwortet und konnte sich jetzt über das Jugendbuch „Pferdegeschichten“ freuen, das ihr Büchereileiterin Anneliese Schreck kürzlich überreichte. Aktuell zur Osterzeit stellt das Rätsel in diesem Monat Fragen zum Thema Hasen. Abgabeschluss ist am Mittwoch, 30. April.

FOTO: BARTMANN

Hilfe...

...im Trauerfall hat einen Namen

Hanrieder  
BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37  
www.hanrieder.de  
Ihr Partner auf allen Friedhöfen

**floristick**  
Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7  
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4  
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

**Saisoneröffnung für Garten & Balkon**

**11. Mai MUTTERTAG!**

**Energie**  
sparen bis zu  
**78%\***

**Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!**

\*im Rolladenkastenbereich

**klappex Fenster-GmbH**  
Tel. 08144/92 000

**Ausstellung**  
Jesenwanger Straße 52  
82284 Grafrath

Datum, Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
23.4. Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Bayern
26.4. Samstag	Gemeindegebiet	Papiersammelaktion	bis 8 Uhr am Straßenrand bereitstellen, keine Kartonage	Jugendfeuerwehr
26.4., 14.00 Samstag	Alte Schule	Bingonachmittag	für jedermann	Arbeiterwohlfahrt
27.4., 4.00 Sonntag	Feuerwehrhaus	Gang nach Andechs		Freiwillige Feuerwehr
29.4., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Richtig vererben Referent: Robert Plamann	Evangelische Versöhnungskirche
29.4., 18.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		Gemeinde
1.5., 6.00 Donnerstag	Gesamtes Gemeindegebiet	Maianblasen		Blaskapelle
1.5., 10.00 Donnerstag	Rathaus Schule	Maibaumaufstellen mit Unterhaltung der Blaskapelle		Burschenverein
4.5., 9.00 Sonntag	Katholische Kirche	Erstkommunion		Katholische Pfarrgemeinde
4.5., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic Walking Tour mit Einker	Peter Dirschl (Tel.: 92915) Helmut Stellmach (Tel. 44255)	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
5.5., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat	Seniorenvertretung
5.5., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe	Die Chorprobe findet jeden Montag statt.	Männerchor
5.5., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
7.5. Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Bayern
8.5., 10.00 Donnerstag	Fürstenfeldbruck Viehmarktplatz	Freihandelsabkommen mit der USA und Wirtschaftswende	Info-Stand	Bund Naturschutz
8.5., 13.30 Donnerstag	Parkplatz am Rathaus	Wandern im Amperland mit Hermann Bachmaier	ca. 10 km, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde
8.5., 18.00 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Maisingen	Mitwirkende: verschiedene Ortsvereine, Schule	Gemeinde
10.5., 10.00 Samstag	Evangelische Versöhnungskirche	Konfirmation		Evangelische Versöhnungskirche
10.5., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag	Ehrung der Jubilare, Muttertagsfeier, 17 Uhr Brotzeit	Arbeiterwohlfahrt
11.5. Sonntag	Hölzl-Stadion	Qualifikationsturnier F-Jugend Techno-Cup		Fußballclub
12.5 bis 18.5.		Haus- und Straßensammlung		Bund Naturschutz
12.5., 20.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
13.5., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	1. Öffentliche Sitzung des neuen Gemeinderates		Gemeinde
14.5., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis: Info zur Kontoführung und -vollmacht	Referentin: Elisabeth Jocher	Katholische Pfarrgemeinde
14.5., 19.30 Mittwoch	Fürstenfeldbruck Restaurant Poseidon	Umweltstammtisch		Bund Naturschutz
15.5., 18.30 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Jahreshauptversammlung		Fußballclub
15.5., 20.00 Donnerstag	Bürgerhaus Restaurant	Emmeringer Ratsch		SPD-Ortsverein
16.5., 15.00 Freitag	Vereinsgarten am Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.: 4367D	Obst- und Gartenbauverein Emmering
16.5., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
16.5. 20.00 Freitag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Quartalsversammlung		D'Wörthseefischer
17.5., 8.30 Samstag	Bürgerhaus	Flohmarkt Verkauf von Kaffee, Kuchen	Standgebühr 5 Euro, keine Händler	Evangelischer Kindergarten Elternbeirat
18.5., 14.30 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Maitanz	Einlass: 14 Uhr Eintritt frei	Blaskapelle
19.5., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat	Seniorenvertretung
21.5. Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Bayern

## KURZ NOTIERT

**Inlineskaten:** Jeweils montags am 5., 12. und 19. Mai wird beim TV Emmering ein Inlineskater-Kurs für Erwachsene angeboten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr in der Amperhalle. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Anmeldung und Info unter Telefon (0 81 41) 4 43 95 oder per Mail an suhrmann.tve@web.de

**Lesestunde:** Am Mittwoch, 7. Mai, werden von 15 bis 16 Uhr in der Bücherei wieder Bilderbücher für Kinder ab drei Jahren vorgestellt und -gelesen.

**Flohmarkt:** Der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ organisiert am Samstag, 17. Mai, einen Flohmarkt am Bürgerhaus-Vorplatz (bei schlechtem Wetter in der Amperhalle).

**Problemmüll:** Erst wird am 29. Juli besteht die Möglichkeit, am großen Wertstoff den Problemmüll zu entsorgen.

**Papiertonne:** Am Freitag, 25. April, und am Donnerstag, 22. Mai, sind die nächsten Abholtermine.

**Energieberatung:** Für Gemeindebürger kostenlos ist die Energieberatung mit Experten aus dem Landratsamt. Nächster Termin ist am Donnerstag, 5. Juli, im Rathaus-Sitzungssaal. Eine Anmeldung ist schon jetzt zwingend erforderlich unter Telefon (0 81 41) 40 07 25.

**Einwohner:** Zwei Einwohner weniger hatte die Gemeinde zum Stichtag am 31. März. 37 Personen sind weggezogen, 25 kamen neu. Mit 6949 Bürgern ist der Einwohnerstand damit praktisch unverändert.

**Konfirmation:** In der Evangelischen Versöhnungskirche Am Lauscherwörth wird heuer am Samstag, 10. Mai, Konfirmation gefeiert. Um 10 Uhr beginnt der feierliche Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrid Schott-Breit und Jugend-Diakonin Hellmuth. Sie hat die Jugendlichen in den vergangenen Monaten auf die Konfirmation vorbereitet haben.

**Landesgartenschau:** In Deggendorf findet vom 25. April bis 5. Oktober die diesjährige Landesgartenschau statt. Verbilligte Eintrittskarten (11,30 statt 15 Euro) gibt es beim des Obst- und Gartenbauverein. Nach Deggendorf führt auch der diesjährige Vereinsausflug. Anmeldungen nimmt Paula Grätz unter Telefon (0 81 41) 9 26 61 entgegen.



**Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!**

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

**Jetzt: Danke-Schön-Angebot**

für PKW ab 2006 und älter

€ 89.-\*

\* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

**Hol- + Bring-Service**

**RASCH**  
Kommunikationssysteme

**Auto Rasch GmbH & Co. KG**  
Augsburger Straße 38/40  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon 0 81 41 / 2 94-0  
Fax 0 81 41 / 2 94-45  
www.auto-rasch.de



Das Auto.

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7–18 Uhr durchgehend und Samstag 9–13 Uhr

# Der zünftige Bergsommer beim Skiclub

Mit vielen Freizeit-Angeboten im Sommer strotzt der Ski-Club geradezu an Aktivität. Neben Angeboten, die sich in der näheren Umgebung bewegen, stellt sich der Bergsommer mit interessanten Gipfelzielen vor.

Vereins-Chef Norbert Langosch berichtete Anfang April vor vielen Besuchern beim Ski- und Bergsteiger-Stammtisch mit einer Video-Show über die vielen Bergtouren, die im letzten Sommer unternommen wurden. Obwohl sich das Wetter damals nicht gerade als bergsteigerfreundlich präsentierte, kamen viele Touren in die Tegernseer, Garmischer und Allgäuer Bergen zusammen. Darunter auch die Besteigung der Zugspitze über die Wiener Neustätter Hütte. Doch auch die Genuss-Bergwanderer kamen bei leichten Touren voll auf ihre Kosten.

Der bevorstehende Sommer wird ganz bestimmt wieder zu kurz sein angesichts der vielen ehrgeizigen, aber auch moderaten Bergvorhaben. Dabei stehen wieder über die gesamte Alpenkette verteilte Gipfel im Angebot. Die Teilnahme ist auch für Gäste ganz unkompliziert: Ab jeden Donnerstagabend ein Anruf unter Telefon (0 81 41) 4 46 15, und schon ist man dabei.

Als absoluten Renner er-



Auf dem Gipfel am Latschenkopf – die Skiclub-Tour ist angekommen.

TB-FOTO

wies sich im letzten Sommer wieder der Wander- und Musikantenausflug, der mit der Emmeringer Wirtshausmusi durchgeführt wurde. Nachdem die Wanderer am Vormittag die Umgebung des Wank erkundeten, spielten den ganzen Nachmittag die Volksmusikanten für 80 Teil-

nehmer zünftig auf. In diesem Jahr wird am Samstag, 23 August, führt die Kombination „Berg und Musi“ nach Fischbachau-

Neben den Touren an jedem Wochenende bietet der Ski-Club folgende feste Termine an:

Donnerstag, 19. Juni: Be-

such der Fronleichnamsprozession in der Jachenau mit anschließender Wanderung auf den Staffel.

Samstag, 21. Juni: Bergtour zur Coburger Hütte und anschließender Besichtigung der Bergefeuer an Zugspitze und Sonnenspitze.

Sonntag, 3. August: Berg-

fest am Brauneck mit leichter Berggrundtour.

Freitag, 29., bis Sonntag, 31. August: Almer Wallfahrt am Königsee.

Sonntag, 21. September: Bergmesse auf der Oberen Firstalm mit anschließender Wanderung.

Samstag, 27. September: Besuch des Almbetriebs in der Kelchsau.

Als Höhepunkt dieser Saison wird das ehrgeizige und grandiose Erlebnis einer Alpen-Überquerung sein, die Norbert Langosch mit seinem Sohn Andreas am Vereinsabend vorstellten. Dabei führt die als anspruchsvollste bekannte Viva-Alpin mit Startpunkt Garmisch über die Zugspitze, Mieminger Kette und Stubaier Alpen nach Brixen. Zu den Tages-Etappen gehören Aufstiege bis zu 1600 und Abstiege bis zu 1700 Höhenmeter in Etappen von fünfeinhalb und siebeneinhalb Stunden. Die Route führt über gute Wanderwege und Steige mit einigen wenigen Drahtseilen gesicherten Passagen. Trittsicherheit wird vorausgesetzt.

Interessenten können ab Ende Mai das gesamte gedruckte Sommerprogramm – gibt es auch bei Schreibwaren Arlt an der Hauptstraße – anfordern oder im Internet unter [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de) abrufen.

## Turnverein plant Sommertouren

Die Sport- und Freizeit-Abteilung des Turnvereins hat für diesen Sommer wieder ein ausführliches Programm zusammengestellt.

Von Radltouren, Bergsteigen bis zum Schnuppersegeln wird vieles für die Vereinsmitglieder angeboten.

Im Mai beginnt die Freiluftsaison mit den vielen Angeboten. Ab Donnerstag, 8. Mai, gibt es wöchentlich bei

entsprechender Wetterlage statt des Hallentrainings jeweils eine Radl- und eine Laufgruppe. Beide Gruppen werden von einem Trainer geleitet und treffen sich um 19.30 Uhr am Eingang der Amperhalle. Die Radler starten ihre Trainingsrunden mit einer Länge von anfangs ca. 30 Kilometer. Die Laufgruppe absolviert zwischen den Lauf- auch Gymnastikeinheiten.

Für Mai sind zwei weitere Radtouren geplant. Eine beginnt in Geltendorf und führt über Ammer-, Wörth- und Weißlinger See zurück nach Emmering. Die zweite Fahrt geht zu nach München zum Hirschgarten. Die Nordic Walker sind wieder am Sonntag, 1. Juni, unter Leitung von Peter Dirschl unterwegs. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Rathausparkplatz.

## Fitness zum Schnuppern

Der Turnverein bietet ab dem 29. April einen Fitness-Schnupperkurs mit zwölf Trainingseinheiten an. Jeweils Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr hat der Verein aus den vielen verschiedenen Gymnastikstunden einige Übungsstunden zu einem Schnupperkurs zusammengestellt. Ziel ist es den Teilnehmer in einem Kurs unterschiedliche Gymnastik-Elemente anbieten zu können.

So hat man die Gelegenheit

jeweils zwei Übungsstunden Step-Aerobic, Fitness-Gymnastik, QiGong, Nordic Walking und Zumba mit den jeweiligen Übungsleiter kennen zu lernen. Begonnen wird mit einer Stunde Ernährungsberatung und Bewegung mit Sabine Wamser. Die folgenden Stunden leiten Erika Müller, Trixie Scheingraber, Katrin Mietaschk, Lisa Hirschmann und Helmut Stellmach. Beendet wird der Kurs mit einer Stunde Entspannungsübun-

gen mit Trixie Scheingraber. Anmeldungen sind unter Telefon (0 81 41) 4 18 21 und 35 33 78 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt für TVE-Mitglieder zehn, für Nichtmitglieder 50 Euro. Eingeladen zum Fitness-Schnuppern sind Frauen und Männer jeden Alters. Nähere Informationen gibt es auch im TVE-Schaukasten an der Hauptstraße, an den Eingängen zu den Sporthallen oder auf der TVE-Internetseite.

Die Unternehmensgruppe SeniVita ist einer der großen privaten Pflege- und Bildungsträger in Bayern. Mit unserem Wohn- und Pflegekonzept AltenPflege 5.0 setzen wir einen Maßstab für Qualität in der Altenhilfe. Seit Juni 2013 betreiben wir das Haus St. Nikolaus in Gernlinden, eine Einrichtung der neuesten Generation für 70 pflegebedürftige Menschen. Im Herbst eröffnen wir das Haus St. Hildegard in Emmering.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für das Haus St. Nikolaus und ab September 2014 für das Haus St. Hildegard in Voll-, Teilzeit und auf 400,- € Basis

### Examierte Pflegefachkräfte (w/m)

Wir bieten Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz mit interessanten Entwicklungsperspektiven, ein starkes Team, eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre, ein innovatives Arbeitszeitmodell, Leistungen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge, ein attraktives Lohnmodell und eine betriebliche Altersvorsorge.

Ein ausführliches Stellenangebot finden Sie auf unserer Personalhomepage, ein Video zum Haus auf [www.senivita.de](http://www.senivita.de). Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-mail ([roessel.f@senivita.de](mailto:roessel.f@senivita.de)).

SeniVita Sozial gGmbH  
Haus St. Nikolaus  
z.Hd. Fabian Rössel  
Ganghoferstraße 1d  
82216 Maisach-Gernlinden



[www.senivita.de](http://www.senivita.de) und [www.senivita-perspektiven.de](http://www.senivita-perspektiven.de)





# Sommerprogramm 2014

### regelmäßige Trainingsstunden

Montag	Nordic Walking	18.00 Uhr	Treffpunkt: Eingang der Amperhalle
Dienstag	Nordic Walking f. Senioren	09.00 Uhr	Treffpunkt: Eingang der Amperhalle
Mittwoch	Freizeitballsport mit Michael Schmied	20.30 Uhr	Amperhalle
Donnerstag	Nordic Walking für Fortgeschrittene mit Ausdauer	09.00 Uhr	Treffpunkt: Eingang der Amperhalle
Donnerstag	Konditionstraining Radltraining Joggen & Gymnastik Konditionstraining	20.15 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 20.15 Uhr	bis 24.04. in der Amperhalle ab 08.05. Treffpunkt Amperhalle ab 08.05. Treffpunkt Amperhalle ab 18.09. in der Amperhalle
Donnerstag	Badminton mit Birgit Walkowiak	20.15 Uhr	Schulturnhalle

### Nordic Walking-Touren mit Einkehr

mit Peter Dirschl (Tel. 92915), Dauer jeweils ca. 2 - 2,5 Std.

Treffpunkt: Rathausparkplatz Emmering, Fahrt in Fahrgemeinschaften, Abfahrt um 9.30 Uhr

Sonntag, 04.05.2014	Sonntag, 01.06.2014	Sonntag, 06.07.2014, anschl. Schanderl Hofest
Sonntag, 03.08.2014	Sonntag, 07.09.2014	Sonntag, 05.10.2014

### Feier und Versammlung

Sa 19.07.2014	Grillfest	17.30 Uhr	Vereinsheim am Sportplatz Mitzubringen sind Kuchen, Salate, Brot und Grillgut nach eigener Wahl. Für Getränke ist gesorgt.
Fr 17.10.2014	Abteilungs-versammlung	19.30 Uhr	Vereinsheim am Sportplatz

### Deutsches Sportabzeichen/Sportabzeichentag des Gesamtvereins

So 27.07.2014	TVE-Sportplatz	Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben
---------------	----------------	---

### Vater-Kind-Camp

Fr 01. - So 03.08.2014	Campingplatz Ammertal/Peissenberg	Anmeldung und Info bei Andreas Bartl (Tel. 59274) Wandern oder Radfahren nach Absprache
---------------------------	--------------------------------------	--

### Segeln + Boot fahren

So 22.08.2014	Schnuppertag Segeln auf dem Ammersee	Für Anfänger unter Begleitung erfahrener Skipper, Teilnahme ab 16 J./Kinder ab 10 J. nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Info bei Thomas Hörmann (Tel. 1488478)
So 20.07.2014	Amperfahrt von Grafrath nach Emmering	mit Schlauchbooten, Treffpunkt: Rathausparkplatz Emmering um 14 Uhr. Info und Anmeldung bei Andreas Hirschmann (Tel. 526775)

### Wanderungen + Bergtouren

Sa 21.06.2014	Vom Spitzingsee auf Rotwand + Taubenstein	Gehzeit ca. 4,5 Std. ↑ 800 hm, Talfahrt mit der Bergbahn, Fahrt mit Bayerticket ab Bahnhof FFB, Anmeldung bei Wolfgang Döcker (Tel. 43752)
So 13.07. bis Mi 16.07.2014	Hochtour am Kaunergrat	Anspruchsvolle Bergtour im hochalpinen Gelände mit Hüttenübernachtungen. Ausrüstung: Helm, Handschuhe, evtl. Stecken + Grödel. Anforderungen: Alpine Erfahrung, gute Kondition (zwei Übergänge über 3.000 m), Trittsicherheit. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Thomas Kuhn (Tel. 91817)
Sa 13.09.2014	Von Hausham über Huberspitz + Gindelalmschneid zum Tegernsee	Gehzeit ca. 4 Std., ↑↓ 500 hm, Fahrt mit Bayerticket ab Bahnhof FFB, Anmeldung bei Wolfgang Döcker (Tel. 43752)
Sa/So 20./21.09.	Kreuzspitze - Hochvogel - Wiedemerktopf von Hinterhornbach aus	Sa: lange Bergtour mit Klettersteig (B/C), So: lange Bergtour, optional Klettersteig (C + Kletterstellen 2). Ausrüstung: Klettergurt, Helm, Handschuhe, Grödel/Steigeisen, evtl. Stecken. Anforderungen: gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Klettersteigerfahrung. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Katrin Paar (Tel. 0176/52146117)
Fr/Sa 26./27.09.	Rofan - Wanderung vom Achensee aus	mit verschiedenen Tourenmöglichkeiten (familiengerecht, für Kinder ab 10 Jahren). Begrenzte Teilnehmerzahl. Ausrüstung: stabile Wandertiefel. Anmeldung bei Andreas Hirschmann (Tel. 526775)

### Radtouren

Sa 10.05.2014	Strand-Kiosk-Tour von Geltendorf über Ammersee - Wörthsee-Wesslinger See	Streckenlänge insgesamt 80 km Nähere Info + Anmeldung bei Manfred Sinner (Tel. 0160/ 91182811). Fahrt nach Geltendorf per S-Bahn, Treffpunkt: Bahnhof FFB um 9 Uhr.
So 18.05.2014	Zum Hirschgarten	Streckenlänge insgesamt ca. 50 km, Treffpunkt: Rathausparkplatz Emmering, Abfahrt: 9.30 Uhr, Begleiter: Horst Wedel (Tel. 3150821)
So 08.06.2014 Ausweichterin: Mo 09.06.	Rund um den Ammersee	Streckenlänge insgesamt ca. 100 km, ca. 5 Std. Treffpunkt: Rathausparkplatz Emmering, Abfahrt: 8 Uhr. Verpflegung für Rast mitnehmen! Anmeldung bei Frank Pieper (Tel. 512185)
So 15.06.2014	Nach Mariabrunn	Streckenlänge insgesamt ca. 60 km, Treffpunkt: Rathausparkplatz Emmering, Abfahrt: 9.30 Uhr, Begleiter: Horst Wedel (Tel. 3150821)
Sa 05.07.2014	MTB-Tour von Füssen nach Garmisch-Partenkirchen	Streckenlänge ca. 80 km, 1000 hm, An- und Rückreise per Bahn. Nähere Info + Anmeldung bei Manfred Sinner (Tel. 0160/ 91182811)
So 10.08.2014	Von Traunstein nach Emmering	Streckenlänge ca. 150 km, Treffpunkt: S-Bahn FFB um 7 Uhr Nähere Info und Anmeldung bei Frank Pieper (Tel. 512185)
So 17.08.2014	Zum Maisinger See	Streckenlänge insgesamt ca. 60 km, Treffpunkt: Rathausparkplatz Emmering, Abfahrt: 9.30 Uhr, Begleiter: Horst Wedel (Tel. 3150821)



Bei allen Fahrradveranstaltungen besteht Helmpflicht!

→ Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt wie immer auf eigenes Risiko, der Verein, die Abteilung, bzw. der jeweilige Begleiter übernehmen keine

Haftung.

Ihre Empfehlung wird belohnt:

# Finderlohn

Oder  
60 Euro  
in bar  
kassieren



Den TREKSTOR Android Tablet-PC „Breeze Multi Touch“, 7 Zoll, schwarz  
Artikel-Nr.: 5818885  
finden sie unter  
[merkur-online.de/praemien](http://merkur-online.de/praemien)



Noch mehr Prämien  
finden Sie unter  
[merkur-online.de/praemien](http://merkur-online.de/praemien)



Weitere Informationen  
auch unter Telefon  
089/5306-777



Willkommen daheim.